



Social Entrepreneurship Research Award - Preisträger 2018

Leif Brändle, Stephan Golla und Andreas Kuckertz ausgezeichnet

Leif Brändle (Universität Hohenheim), Prof. Dr. Stephan Golla (Hochschule Fulda) und Prof. Dr. Andreas Kuckertz (Universität Hohenheim) wurden für ihre Arbeit mit dem Titel „**Society, community, enterprise: How entrepreneurial orientation translates founders' social identities into performance**“ auf der 22. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) am 11. Oktober in Stuttgart mit dem Social Entrepreneurship Research Award 2018“ ausgezeichnet. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Hans Sauer Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie zum siebten Mal gestiftete Preis wurde im Rahmen des 22. G-Forums im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart vor rund 350 Gästen durch Herrn Professor Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Juryvorsitzender) an die Preisträger überreicht.

Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:

Die ausgezeichnete Arbeit befasst sich mit der Fragestellung, ob und wie die unternehmerische Orientierung von jungen Unternehmen dazu beiträgt, die soziale Identität des Gründers in die gewünschten wirtschaftlichen und sozialen Ergebnisse zu verwandeln. Unternehmerische Orientierung wird als das entscheidende Merkmal einer unternehmerischen Firma angesehen, wurde aber fast ausschließlich aus der Sicht von gewinnorientierten Unternehmen betrachtet. Individuen gründen jedoch nicht nur aus wirtschaftlichen Motiven, sondern auch, um Herausforderungen einer Gemeinschaft zu lösen oder die Gesellschaft als Ganzes voranzubringen. Die Autoren schlagen anhand der Upper-Echelons-Theorie vor, dass die soziale Identität der Gründer (die die Motivation der Gründer, ihren Referenzrahmen und die Grundlage ihrer Selbstbewertung widerspiegelt) die strategischen Entscheidungen ihrer Unternehmen bestimmt. Basierend auf Daten von 318 Gründern zeigt ihre Analyse, dass Gründer, deren Hauptziel die Schaffung von Mehrwert für andere ist, innovativere Unternehmen gründen. Auf der anderen Seite gehen Gründer, die von wirtschaftlichem Eigeninteresse getrieben werden, mehr Risiko ein, was zu größerem Erfolg auf Unternehmens-, Gemeinschafts- und Gesellschaftsebene führt. Die empirischen Ergebnisse ebnen den Weg für eine Diskussion darüber, welche Art von unternehmerischer Orientierung im frühen unternehmerischen Prozess angewendet werden sollte, um die von den Gründern gewünschten wirtschaftlichen und sozialen Ergebnisse zu erzielen.

Der Preis:

Der Preis richtet sich an alle Autoren, die zum G-Forum einen Full-Paper Referatsvorschlag zum Thema „Social Entrepreneurship“ eingereicht hatten. Die Preisträger werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden die aus diesem Themenbereich am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten nominiert. Anschließend wählte eine Jury aus diesen nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit aus.

Fotos der Preisverleihung:



Bildunterschrift: v.l.n.r.

Prof. Dr. Stephan Golla (Hochschule Fulda, Preisträger), Leif Brändle (Universität Hohenheim, Preisträger), Prof. Dr. Andreas Kuckertz (Universität Hohenheim, Preisträger), Prof. Dr. Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Juryvorsitzender)



Bildunterschrift:

Interessierte Zuhörer bei der Preisverleihung des „Social Entrepreneurship Research Award 2018“ im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart am 11. Oktober



Hans Sauer Stiftung

Die Hans Sauer Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, die fördernd und operativ tätig ist. Sie wurde 1989 von dem Erfinder und Unternehmer Hans Sauer gegründet und ist seinem Denken verpflichtet. Ihr Zweck ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Sinne der Stiftungssatzung. Entsprechend werden Erfindungen und Projekte gefördert, die erkennbare Verbesserungen für die natürliche Umwelt und die menschliche Gesundheit versprechen. Daneben engagiert sich die Stiftung für eine kreativitätsfördernde, interdisziplinäre Wissensvernetzung.

Homepage: <http://www.hanssauerstiftung.de/>

Social Entrepreneurship Akademie

Die Social Entrepreneurship Akademie wurde 2010 als Netzwerk-Organisation der vier Münchner Hochschulen gegründet. Mit ihren drei Säulen bietet die Akademie derzeit in der Lehre ein Qualifizierungs-programm an, fördert gezielt soziale Gründungsprojekte und treibt den Aufbau eines breiten Netzwerks zur Verankerung von Social Entrepreneurship in unserer Gesellschaft voran.

Homepage: <http://www.seakademie.de/default.aspx>

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

Kontakt:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
D-47798 Krefeld,
Tel: +49 (0)2151 / 777-508,
E-Mail: knaup@fgf-ev.de